

Presseinfo Buch

Stevan Paul

»Schlaraffenland«

Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen, und die Unwägbarkeiten der Liebe.

»Koch, der schönste Beruf der Welt, wabert oft im Bodennebel des Küchendunsts – langweilig ist es nie und der Arbeit viel. Um das zu erfahren, muss man sich keine Finger abschneiden, sich flambieren oder sonstwie verstümmeln. Man lese besser dies Buch und nichts als dies Buch.« VINCENT KLINK

»Lachfutter!« BRIGITTE

Oberkellner Adam liebt seinen Beruf, nur die Gäste stören ihn immer ein bisschen. Ein Restaurantkritiker folgt seinem Bauchgefühl und begeht einen kleinen Fehler von großer Wirkung. Ein Foodblogger lässt mal fünf gerade sein und kauft normales Hackfleisch. Und Kantinenköchin Herta Klöpke will sich nicht wegrationalisieren lassen. Eines Nachts kocht sie am alten Arbeitsplatz noch mal ganz groß auf ...

Mit hintergründigem Sprachwitz und klugem Humor erzählt Stevan Paul in 15 neuen Kochgeschichten pointiert von der Suche nach dem modernen *Schlaraffenland*. Dieser ganz und gar nicht märchenhafte Sehnsuchtsort liegt gleich hinter den Umkleidekabinen eines alten Ostberliner Kaufhauses, findet sich in den verschneiten Wäldern Schwedens, am Strand von Sylt, in den Tiefen des Internets, der Küche eines längst geschlossenen Berghotels und auf dem Boden eines geleerten Suppentellers. Und natürlich gibt es zu jeder Geschichte das passende Rezept.

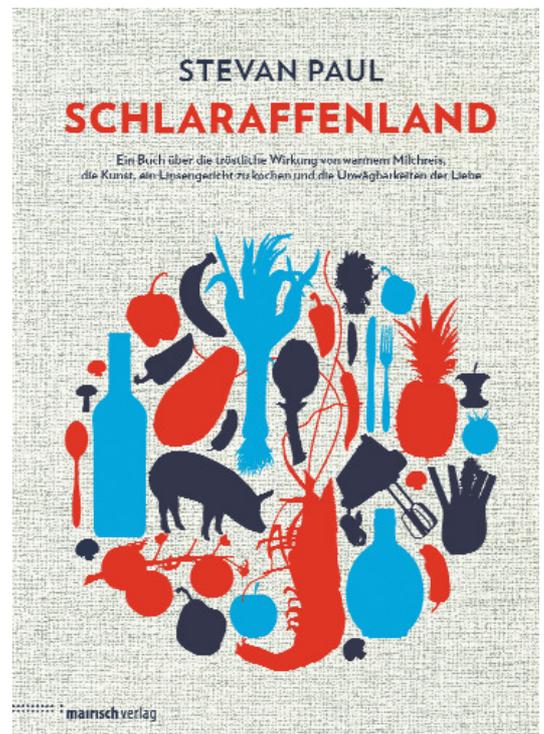
Stevan Paul glänzt nach dem großen Erfolg seines Debüts *Monsieur, der Hummer und ich* erneut auf unverwechselbare Weise.

Stevan Paul

»Schlaraffenland«

Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen, und die Unwägbarkeiten der Liebe.

Hardcover in Feinleinen mit Lesebändchen und Titelprägung
192 Seiten | 18,90 Euro
ISBN 978-3-938539-24-8 | mairisch Verlag
September 2012



Der Autor

Stevan Paul

*1969, lebt in Hamburg. Der gelernte Koch arbeitet heute als Foodstylist und schreibt kulinarische Texte, Kolumnen und Reisereportagen für Zeitschriften, Magazine und Tageszeitungen, u.a. für *Effilee*, *Lufthansa Exclusive*, *essen & trinken*, *Apéro* und *Mixology*.

Mit seinem vielgelesenen Foodblog war er 2010 für den Grimme Online Award nominiert: www.nutriculinary.com

Er ist ein gefragter Kochbuchautor, seine Bücher sind Bestseller, u.a.:
Deutschland vegetarisch (2013)
Auf die Hand (2014)

Erzählende Prosa, bisher erschienen:
2012 *Schlaraffenland* (Erzählungen vom Kochen)
2009 *Monsieur, der Hummer und ich* (Erzählungen vom Kochen)



Pressestimmen zu »Schlaraffenland«

»Stevan Paul mag seine Figuren, er geht großzügig mit ihnen um und diese Großzügigkeit überträgt sich auf den Leser: Man kann nicht umhin, diese Figuren zu lieben. Was *Schlaraffenland* so unwiderstehlich macht, ist die Fähigkeit von Stevan Paul, Herdplatten mit Herzenswärme zu erhitzen.« Hellmuth Opitz, Fixpoetry

»In *Schlaraffenland* tummeln sich melancholische Kellner, patente Köchinnen, gute Freunde, trinkfeste Russen - und großartige Rezepte.« Nicole Reese, Essen & Trinken

»Stevan Pauls Geschichten sind für mich wie klassische französische Brasseriegerichte: Ein bewährtes Grundrezept, frische und beste Zutaten, liebevolle Zubereitung, genau die richtigen Gewürze in genau der richtigen Menge und das eine und andere spezielle Geheimnis ... » Archi W. Bechlenberg, Herrenzimmer.de

»Schön komponiert, wunderbares Tempo, mit feiner sprachlicher Klinge und ebensolcher Botschaft«
Katharina Seiser, esskultur.at

»Was mich ganz persönlich für Stevans Art zu erzählen einnimmt, ist das, was zwischen jeder einzelnen Zeile dieses Buchs herausstrahlt. Eine tröstende Wärme, von der Art, wie sie auch eine große Schüssel Pot-au-Feu nach einer mehrstündigen Wanderung im allertiefsten Winter liefert.« Torsten Goffin, Allem Anfang...-Blog

"Die Geschichten sind wunderbar ausgewählt, emotional und spannend auf ganz besondere Art und ich möchte sie unbedingt und sofort zuende lesen." Heike von Au, essenvonau.de